



**Verzeichnis der für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge für das
Land Bremen
Stand 01/2024**

Inhalt

A. Vorbemerkungen	2
1. Rechtsgrundlagen.....	2
2. Nachwirkung der außer Kraft getretenen Tarifverträge	3
3. Bezugsmöglichkeit allgemeinverbindlicher Tarifverträge.....	3
4. Nutzungshinweis	3
B. Gültige und für allgemeinverbindlich erklärte Tarifverträge nach Wirtschaftsgruppen.....	4
1. Wirtschaftsgruppe: Land- und Forstwirtschaft.....	4
2. Wirtschaftsgruppe: Steine und Erden, Keramik.....	4
3. Wirtschaftsgruppe: Metall- und Elektrohandwerke	5
4. Wirtschaftsgruppe: Bekleidung	5
5. Wirtschaftsgruppe: Nahrung und Genuss	5
6. Wirtschaftsgruppe: Baugewerbe	6
7. Wirtschaftsgruppe: Gaststätten und Beherbergung.....	8
8. Wirtschaftsgruppe: Reinigung und Körperpflege.....	8
9. Wirtschaftsgruppe: Wissenschaft und Publizistik	9
10. Wirtschaftsgruppe: Sonstige private Dienstleistungen.....	9

A. Vorbemerkungen

1. Rechtsgrundlagen

Der Bundesminister für Arbeit und Soziales kann nach § 5 des Tarifvertragsgesetzes einen Tarifvertrag im Einvernehmen mit einem aus je drei Vertretern der Spitzenorganisationen der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer bestehenden Ausschuss auf Antrag einer Tarifvertragspartei unter bestimmten Voraussetzungen für allgemeinverbindlich (av) erklären.

Mit der Allgemeinverbindlicherklärung erfassen die Rechtsnormen des Tarifvertrages in seinem Geltungsbereich auch die bisher nicht tarifgebundenen Arbeitgeber und Arbeitnehmer, d. h., der Tarifvertrag ist auch für Arbeitgeber und Arbeitnehmer verbindlich, die nicht bereits als Mitglieder der den Tarifvertrag abschließenden Verbände bzw. Gewerkschaften tarifgebunden sind.

Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt stets nur für den bestimmten Tarifvertrag, für den sie ausgesprochen wird, nicht etwa für alle bestehenden Tarifverträge eines Tarifbereiches. In vielen Tarifbereichen sind – sofern überhaupt Allgemeinverbindlicherklärungen bestehen – nicht alle, teilweise auch nur einzelne der gültigen Tarifverträge allgemeinverbindlich.

Die Allgemeinverbindlichkeit endet mit dem Ablauf (Kündigung oder Außerkrafttreten) des Tarifvertrages. Soll der Nachfolge-Tarifvertrag ebenfalls für allgemeinverbindlich erklärt werden, so ist dafür ein neuer Antrag und ein neues Verfahren erforderlich. Der Antrag, die Allgemeinverbindlicherklärung und die Beendigung der Allgemeinverbindlichkeit werden im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Allgemeinverbindlicherklärungen ergehen zum Teil mit Einschränkungen oder Ausnahmen vom Geltungsbereich bzw. vom Tarifvertragsinhalt. Die Allgemeinverbindlichkeit wird zum Teil mit Rückwirkung ausgesprochen. Die Beendigung der Allgemeinverbindlichkeit wird oft erst nachträglich bekannt. Es kann deshalb vorkommen, dass ein Tarifvertrag in diesem Verzeichnis noch nicht aufgeführt ist, obwohl später die Allgemeinverbindlichkeit zu einem früheren Zeitpunkt ausgesprochen wird. Ebenso kann der Fall eintreten, dass ein Tarifvertrag noch als gültig und allgemeinverbindlich aufgeführt ist, obwohl die Allgemeinverbindlichkeit bereits zu einem früheren Zeitpunkt beendet war.

Es empfiehlt sich im Einzelfall Auskunft bei der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa, Tel.-Nr. 0421 361 2081, tarifregister@wae.bremen.de einzuholen. Informationen zu allgemeinverbindlichen Tarifverträgen finden Sie auch im amtlichen Teil des Bundesanzeigers (www.bundesanzeiger.de).

Nach § 8 Tarifvertragsgesetz sind die tarifgebundenen Arbeitgeber verpflichtet, die für ihren Betrieb maßgebenden Tarifverträge an geeigneter Stelle im Betrieb auszulegen. Diese Verpflichtung haben auch die Arbeitgeber, für die der Tarifvertrag infolge der Allgemeinverbindlicherklärung verbindlich ist.

2. Nachwirkung der außer Kraft getretenen Tarifverträge

Sofern eine Nachwirkung nicht durch den Tarifvertrag selbst oder die Allgemeinverbindlicherklärung ausdrücklich ausgeschlossen wurde, gilt Folgendes:

Für tarifgebundene Arbeitsverhältnisse, die bis zum Ablauf des Tarifvertrages begründet worden sind, gelten die Rechtsnormen des Tarifvertrages nach seinem Ablauf weiter, bis sie durch eine andere Abmachung ersetzt werden (§ 4 Abs. 5 Tarifvertragsgesetz). Eine „andere Abmachung“ braucht kein Tarifvertrag zu sein; es kann sich dabei auch um eine Betriebsvereinbarung oder einen Einzelarbeitsvertrag handeln.

Für die Nachwirkung der Allgemeinverbindlicherklärung gelten diese Regeln entsprechend. Die Nachwirkung der Allgemeinverbindlicherklärung besteht für die Außenseiter auch dann weiter fort, wenn für die durch Mitgliedschaft bei den Tarifvertragsparteien gebundenen Arbeitgeber und Arbeitnehmer bereits ein neuer Tarifvertrag abgeschlossen wurde, dieser aber nicht für allgemeinverbindlich erklärt worden ist.

3. Bezugsmöglichkeit allgemeinverbindlicher Tarifverträge

Arbeitgeber und Arbeitnehmer, für die ein Tarifvertrag aufgrund einer Allgemeinverbindlicherklärung verbindlich ist, sowie deren beauftragte Interessenvertreter (z. B. Rechtsanwälte, Steuerberater) können nach § 9 Abs. 1 der Verordnung zur Durchführung des Tarifvertragsgesetzes – DVOzTVG – von einer der Tarifvertragsparteien eine Abschrift des Tarifvertrages gegen Erstattung der Selbstkosten (das sind die Papier und Vervielfältigungs- oder Druckkosten sowie das Übersendungsporto) verlangen. Nach § 8 Tarifvertragsgesetz sind die tarifgebundenen Arbeitgeber verpflichtet, die für ihren Betrieb maßgebenden Tarifverträge an geeigneter Stelle im Betrieb auszulegen. Diese Verpflichtung haben auch Arbeitgeber, für die der Tarifvertrag infolge der Allgemeinverbindlicherklärung verbindlich ist (§ 9 Abs. 2 DVOzTVG). Vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales werden Tarifvertragstexte nicht abgegeben oder im Internet veröffentlicht. Seit der Reform der Allgemeinverbindlicherklärung durch das Tarifautonomiestärkungsgesetz vom 11. August 2014 (BGBl. i. S. 1348) umfasst die Bekanntmachung im Bundesanzeiger (www.bundesanzeiger.de) auch die von der Allgemeinverbindlicherklärung erfassten Rechtsnormen des Tarifvertrags.

4. Nutzungshinweis

Die allgemeinverbindlichen Tarifverträge sind nach Wirtschaftsgruppen sowie nach ihrem fachlichen und räumlichen Geltungsbereich geordnet. Es sind nur diejenigen Wirtschaftsgruppen, Fachbereiche und Tarifgebiete aufgeführt, in denen es allgemeinverbindliche Tarifverträge gibt.

Das Verzeichnis enthält auch solche Tarifverträge, deren Geltungsbereich nach den Maßgaben des **Arbeitnehmer-Entsendegesetzes** erstreckt wurde.

Die Erstellung dieses Verzeichnisses ist eine Service-Leistung. Das Tarifregister stellt ca. vierteljährlich eine aktualisierte Fassung auf seine Homepage.

B. Gültige und für allgemeinverbindlich erklärte Tarifverträge nach Wirtschaftsgruppen

1. Wirtschaftsgruppe: Garten-, Landschafts- u. Sportplatzbau

Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, Deutschland

Bundesrahmentarifvertrag für gewerbliche Arbeitnehmer und Auszubildende mit Protokollnotiz vom 20.12.1995, i. d. F. der Änderungs-TVe vom 20.12.2006 und 05.03.2007, av ab 01.04.2007, BAnz AT 18.08.2012 (erneut)

Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, alte Bundesländer

TV Berufsbildung vom 01.04.1977, i. d. F. des Änderungs-TV vom 11.03.1991, av ab 01.04.1991

2. Wirtschaftsgruppe: Steine und Erden, Keramik

Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk, Deutschland

RahmenTV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 24.05.2000, i. d. F. des Änderungs-TV vom 02.12.2009, av ab 01.01.2010, BAnz AT 19.08.2021 B5 (erneut)

TV über die Berufsbildung vom 26.07.1991, i. d. F. des Änderungs-TV vom 08.06.2015, mit Einschränkungen av ab 01.09.2015, BAnz AT 20.07.2016 B6

TV über das Verfahren für die Zusatzversorgung und für die Berufsbildung vom 08.06.2015 i. d. F. vom 01.07.2020, av ab 01.01.2018, BAnz AT 08.10.2021 B2

TV über eine überbetriebliche Alters- und Invalidenbeihilfe vom 3. April 2020, av ab 01.01.2021, BAnz AT 08.10.2021 B1

TV über das Verfahren für die Zusatzversorgung der Dienstpflichtigen vom 12.09.1994, i. d. F. des Änderungs-TV vom 03.12.1996, av ab 01.01.1997, BAnz AT 19.08.2021 B5 (erneut)

TV über vermögenswirksame Leistungen vom 14.09.1993, i. d. F. des Änderungs-TV vom 06.02.2007, mit Einschränkungen av ab 01.04.2007, BAnz AT 19.08.2021 B5 (erneut)

Hinweis: Einschränkung zu den Absätzen 2 bis 5: Die Allgemeinverbindlicherklärung erstreckt sich nicht auf Betriebe, die von dem Tarifvertrag über eine Zusatzrente im Betonstein- und Terrazzoherstellerhandwerk vom 13.12.2010 (TV TZR Betonsteinhandwerk-Ost) erfasst werden, (BAnz Nr. 109 vom 22.07.2011, S. 2588)

Betonsteingewerbe, Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein

Tarifvertrag über die überbetriebliche Zusatzversorgung im Betonsteingewerbe (Beton- u. Fertigteilindustrie u. Betonsteinhandwerk) Nordwestdeutschlands (TVZN) vom 13.05.2022, BAnz AT 17.02.2023 B2, av ab 01.07.2022

Tarifvertrag über das Verfahren der überbetrieblichen Zusatzversorgung im Betonsteingewerbe (Beton- u. Fertigteilindustrie u. Betonsteinhandwerk) Nordwestdeutschlands (Verfahrenstarifvertrag oder VTV) vom 13.05.2022, BAnz AT 17.02.2023 B3, av ab 01.07.2022

3. Wirtschaftsgruppe: Metall- und Elektrohandwerke

Elektrohandwerk, Deutschland

TV Mindestentgelt vom 17.01.2019, mit Einschränkungen av ab 01.01.2020, BAnz AT 11.12.2019 B1

Handwerksbetriebe der Graveure, Galvaniseure und Metallschleifer, Gürtler und Metalldrücker, Ziseleure und verwandter Berufe, alte Bundesländer - außer Hamburg -

TV vermögenswirksame Leistungen vom 12.08.1988, av ab 23.03.1989

4. Wirtschaftsgruppe: Bekleidung

Bekleidungsindustrie, alte Bundesländer (ohne Berlin und Saarland)

MantelTV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 17.05.1979, mit Protokollnotiz vom 22.01.1980, av ab 01.05.1984 (erneut)

5. Wirtschaftsgruppe: Nahrung und Genuss

Brot- und Backwarenindustrie, alte Bundesländer

TV Errichtung einer Zusatzversorgungskasse vom 20.02.1970 mit Protokollnotiz vom 04.09.2008, i. d. F. des Änderungs-TV vom 17.09.2008, i. d. F. der Änderungs-TVe vom 01.07.2021 u. 20.10.2022, av ab 01.07.2009

VerfahrensTV zum TV über die Errichtung einer Zusatzversorgungskasse vom 20.02.1970, i. d. F. des Änderungs-TV vom 17.09.2008, i. d. F. des Änderungs-TVe vom 28.05.2009 u. 01.07.2021, av ab 01.07.2009

Bäckerhandwerk, Deutschland

Vereinbarung über Ausbildungsvergütungen vom 22.12.2020, av ab 01.03.2021, BAnz AT 02.07.2021 B1

Tarifvertrag über die Einrichtung eines Förderungswerkes für die Beschäftigten des Deutschen Bäckerhandwerks vom 18. Dezember 2002 (verbindlich nach §§ 28, 30 des Zweiten Sozialkassenverfahrenssicherungsgesetzes vom 1. September 2017 (BGBl. I S. 3356)), av ab 01.01.2003

Verfahrenstarifvertrag zum Tarifvertrag über die Errichtung eines Förderungswerkes für die Beschäftigten des Deutschen Bäckerhandwerks vom 18. Dezember 2002 (verbindlich nach §§ 29, 30 des Zweiten Sozialkassenverfahrenssicherungsgesetzes vom 1. September 2017 (BGBl. I S. 3356)), av ab 01.01.2003

Bäckerhandwerk, Bremen und Niedersachsen

TV Altersvorsorge vom 27.10.2004, av ab 01.06.2005, BAnz Nr. 141 vom 29.07.2005

Fleischwirtschaft, Deutschland

TV zur Regelung der Mindestbedingungen für Arbeitnehmer vom 27.05.2021, BAnz AT 30.12.2021 V1 (2. RVO), av ab 01.01.2022 bis 30.11.2024

6. Wirtschaftsgruppe: Baugewerbe

Baugewerbe, Deutschland

BundesrahmenTV (gewerbl. Arbeitnehmer) vom 28. September 2018, mit Einschränkungen av ab 01.01.2019, BAnz AT 17.05.2019 B2, i. d. F. des Änderungstarifvertrags vom 10.11.2022, av ab 01.01.2023, BAnz AT 01.08.2023 B1

TV Berufsbildung (BBTV) vom 28.09.2018 i.d.F. vom 24.08.2020, mit Einschränkungen av ab 01.09.2020, BAnz AT 15.06.2021 B2, i. d. F. des Änderungstarifvertrags vom 10.11.2022, av ab 01.01.2023, BAnz AT 01.08.2023 B2

TV über das Sozialkassenverfahren (VTV) vom 28.09.2018 i.d.F. des Änderungstarifvertrags vom 29.01.2021, mit Einschränkungen av ab 01.01.2021; § 17 mit Wirkung vom 11.03.2021, BAnz AT 15.06.2021 B1, i. d. F. des Änderungstarifvertrags vom 07.01.2022, av ab 01.01.2022, BAnz AT 02.11.2022 B1 (erneut), i. d. F. des Änderungstarifvertrags vom 10.11.2022, mit Einschränkungen av ab 01.01.2023, BAnz AT 31.07.2023 B2

TV über eine zusätzliche Altersversorgung im Baugewerbe (TZA Bau) vom 28.09.2018, mit Einschränkungen av ab 01.01.2019 i. d. F. des Änderungs-TV vom 07.01.2022, av 01.01.2022, BAnz AT 02.11.2022 B2 (erneut)

TV Inflationsausgleichsprämie vom 30.01.2023, mit Einschränkungen av ab 07.03.2023, BAnz AT 01.01.2023 B3

Maler- und Lackiererhandwerk, Deutschland (mit Ausnahme des Saarlandes)

RahmenTV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 30.03.1992 i. d. F. der Änderungs-TVe vom 30.06.2011 sowie 21.10.2011, av ab 01.01.2012

TV über eine zusätzliche Altersversorgung vom 23.11.2005, i. d. F. des Änderungs-TV vom 04.12.2008, 25.10.2012, 27.03.2013 und 23.10.2019, mit Einschränkungen av ab 01.01.2020, BAnz AT 29.06.2020 B4, BAnz AT 18.07.2023 B2 (erneut)

TV über das Verfahren für den Urlaub und die Zusatzversorgung vom 23.11.2005, i. d. F. des Änderungs-TV vom 30.06.2011, av ab 01.10.2011

TV Mindestlohn vom 16.12.2022, av ab 01.05.2023, BGBl. 2023 I Nr. 112 vom 27.04.2023 (11. RVO)

Maler- und Lackiererhandwerk, alte Bundesländer (mit Ausnahme des Saarlandes)

TV vermögenswirksame Leistungen vom 13.05.1991, av ab 01.01.1992, BAnz AT 19.08.2021 B4 (erneut)

Dachdeckerhandwerk, Deutschland

RahmenTV für gewerbliche Arbeitnehmer vom 27.11.1990, i. d. F. des Änderungs-TV vom 08.10.2014 mit Einschränkungen av ab 01.01.2015, BAnz AT 03.11.2015 B3, i. d. F. des Änderungsstarifvertrags vom 28.10.2022, av ab 01.01.2023, BAnz AT 19.05.2023 B8

TV über die Gewährung eines Teiles eines 13. Monatseinkommens (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 12.06.1992, i. d. F. des Änderungs-TV vom 05.06.2016, av ab 01.01.2017, BAnz AT 15.08.2017 B3

TV über eine Altersversorgung für gewerbliche Arbeitnehmer vom 05.11.2020, mit Einschränkungen av ab 01.01.2021, BAnz AT 04.06.2021 B1

TV über die Sozialkassenverfahren (VTV) vom 23.11.2018 i. d. F. des Änderungsstarifvertrags vom 27.03.2020 und 05.11.2020, mit Einschränkungen av ab 01.01.2021, BAnz AT 04.06.2021 B2

TV zur Förderung der Aufrechterhaltung der Beschäftigungsverhältnisse während der Winterperiode (TV Beschäftigungssicherung) vom 05.12.1995, i. d. F. des Änderungs-TV vom 08.10.2014, 27. März 2020 und 18.02.2021 mit Einschränkungen av ab 01.05.2021, BAnz AT 24.06.2021 B2

TV über die Berufsbildung vom 23.11.2018, mit Einschränkungen av ab 01.01.2019, BAnz AT 11.11.2019 B1, Berichtigung in BAnz AT 28.11.2019 B2, i. d. F. des Änderungsstarifvertrags vom 28.10.2022, av ab 01.01.2023, BAnz AT 19.05.2023 B7

Verfahrens-TV zur Zusatzversorgung der Dienstpflichtigen vom 17.12.1980, i. d. F. des Änderungs-TV vom 01.08.1991, av ab 01.10.1991, BAnz AT 19.08.2021 B2 (erneut)

TV über vermögenswirksame Leistungen vom 10.07.1991, i. d. F. des Änderungs-TV vom 26.06.2001, av ab 01.08.2001, jedoch für § 1 Nr. 3 (persönlicher Geltungsbereich) ab 17.08.2001, BAnz AT 19.08.2021 B2 (erneut)

TV Inflationsprämie f. Beschäftigte vom 06.03.2023, av ab 01.05.2023, BAnz AT 06.07.2023 B1

Gerüstbauer-Handwerk (vormals: Gerüstbaugewerbe), Deutschland

TV Mindestlohn vom 01.08.2023, ab 01.12.2023 BGBL 2023 I Nr. 317 v. 29.11.2023 (8. RVO), Verordnung endet am 30.09.2025

RahmenTV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 27.02.2020, mit Einschränkungen av ab 01.04.2021, BAnz AT 12.03.2021 B2

Tarifvertrag über das Sozialkassenverfahren im Gerüstbauer-Handwerk (VTV) vom 27. Februar 2020, mit Einschränkungen av ab 01.04.2021, BAnz AT 12.03.2021 B3, i. d. F. des Änderungstarifvertrags vom 01.09.2021, av ab 01.01.2022, BAnz AT 21.07.2022 B2

TV Berufsbildung vom 04.07.2015, mit Einschränkungen av ab 01.11.2015, BAnz AT 14.07.2016 B6

TV zur Förderung der Aufrechterhaltung der Beschäftigungsverhältnisse während der Winterperiode (TV Lohnausgleich) vom 04.07.2015, mit Einschränkungen av ab 01.12.2016, BAnz AT 14.07.2016 B7

TV über die überbetriebliche Zusatzversorgung vom 01.09.2021, BAnz AT 21.07.2022 B3, av ab 01.01.2022

Gerüstbauerhandwerk (vormals: Gerüstbaugewerbe), Deutschland (mit Ausnahme des Landes Berlin)

TV vermögenswirksame Leistungen vom 28.06.1991, i. d. F. des Änderungs-TV vom 11.06.2002, av ab 01.07.2002, BAnz AT 19.08.2021 B3 (erneut)

7. Wirtschaftsgruppe: Gaststätten und Beherbergung

Hotel- und Gaststättengewerbe, Bremen

MantelTV (ohne Protokollnotizen) vom 17.04.1997, av ab 01.05.1997, BAnz Nr. 241 vom 24.12.1997 (av teilweise beendet)

8. Wirtschaftsgruppe: Reinigung und Körperpflege

Gebäudereinigerhandwerk, Deutschland

RahmenTV für die gewerblichen Beschäftigten in der Gebäudereinigung einschließlich der Protokollnotiz zu § 3 Nummer 2 vom 31.10.2019, mit Einschränkungen av ab 01.01.2020, BAnz AT 15.04.2020 B2

TV Mindestlöhne für gewerbliche Arbeitnehmer vom 02.06.2022, av ab 01.10.2022 Banz AT 22.09.2022 V1 Berichtigung 27.09.2022 V1 (9. RVO)

Friseurhandwerk, Bremen

MantelTV vom 27.06.2005, av ab 01.07.2006, BAnz Nr. 159 vom 24.08.2006

MantelTV für Auszubildende vom 27.06.2005, av ab 01.07.2006, BAnz Nr. 159 vom 24.08.2006

TV Weihnachtsgewandungen vom 14.03.2005, av ab 01.07.2006, BAnz Nr. 159 vom 24.08.2006

Entgelttarifvertrag vom 22.07.2019, mit Einschränkungen av ab 01.07.2020, BAnz AT 02.11.2020 B7

Schornsteinfegerhandwerk, Deutschland

TV Mindestentgelte vom 18.10.2022, av ab 01.01.2023, BAnz AT 05.07.2023 B1

TV Förderung beruflicher Ausbildung vom 06.09.2022, av ab 01.01.2023, BAnz AT 09.03.2023 B3

9. Wirtschaftsgruppe: Wissenschaft und Publizistik

Zeitungsverlage, Deutschland (ohne Sachsen-Anhalt und Thüringen)

TV über die Altersversorgung für Redakteurinnen und Redakteure vom 15.12.1997, av ab 01.01.1999, jedoch für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen sowie das Gebiet des früheren Berlin-Ost av ab 30.01.1999

Zeitschriftenverlage, alte Bundesländer

TV über das Redaktionsvolontariat vom 22.09.1990, av ab 13.04.1991, BAnz AT 19.08.2021 B6 (erneut)

10. Wirtschaftsgruppe: Sonstige private Dienstleistungen

Sicherheitsdienstleistungen, Bremen

LohnTV vom 07.03.2023 einschl. Protokollnotiz, av ab 01.01.2023, BAnz AT 13.07.2023 B9

Arbeitnehmerüberlassung, Deutschland

Gemeinsamer Vorschlag zur Festsetzung einer Lohnuntergrenze gem. § 3a AUG, av ab 01.01.2023 bis 31.03.2024, BAnz AT 23.12.2022 V2 (5. RVO)

Pflegebetriebe, Deutschland

Verordnung zur 5. PflegeArbbV, ab 01.05.2022, BAnz AT 25.04.2022 V1 (5. RVO)

Aus- u. Weiterbildungsleistungen nach SGB II oder SGB II, Deutschland

TV Nr. 7 zur Regelung eines Mindestlohns für pädagogisches Personal vom 27.07.2022, ab 01.02.2023, BGBl. 2023 Nr. 22 vom 30.01.2023 (6. RVO)